

Name:.....Matrikelnr:.....

Zahl der abgegebenen Blätter inkl Angabeblatt.....

---

Zweite Klausur

Begründen Sie Ihre Ergebnisse nachvollziehbar!

1. (6P) Geben Sie alle  $z \in \mathbb{C}$  mit  $z^3 = -1$  an.
2. (6P) Ist  $\sqrt{\cdot}$  die Hauptzweig(quadrat)wurzel, dann gilt für  $\varepsilon > 0$

$$\begin{aligned}\sqrt{-4 + i\varepsilon} &= ..... \\ \lim_{\varepsilon \searrow 0} \sqrt{-4 - i\varepsilon} &= .....$$

3. (4P)  $(-i)^i = \dots\dots\dots$
4. (4P) Die Funktion  $\tan z = \sin z / \cos z$  hat in  $\pi/2$  einen Pol der Ordnung .....
5. (6P) Geben Sie den Wert des Residuums von  $f(z) = \tan z$  im Punkt  $z = \pi/2$  an:

$$\text{Res}_{\pi/2}(f) = \dots\dots\dots$$

6. (8P) Bestimmen Sie die Menge  $M$  aller Funktionen  $u = f \circ L$  mit  $\partial_t u(t, x) = \partial_x^2 u(t, x)$ , wobei  $f \in \mathcal{C}^2(\mathbb{R} : \mathbb{R})$  und  $L : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  linear ist.
7. (6P) Bestimmen Sie  $A \in \mathcal{C}^2(\mathbb{R}^2 : \mathbb{R})$  mit  $(c^{-2}\partial_t^2 - \partial_x^2)A(t, x) = 0$  für alle  $(t, x) \in \mathbb{R}^2$  und mit  $A(0, x) = e^{-x^2}$  und  $\partial_t A(0, x) = -2cx e^{-x^2}$ . Hat  $A$  eine bestimmte Laufrichtung? Wenn ja, welche?

Lösung:

1) Eine Lösung ist  $z_1 = -1$ . Die weiteren erhält man daraus durch Multiplikation von  $z_1$  mit den dritten Einheitswurzeln  $e^{i2\pi/3}$  und  $e^{-i2\pi/3}$ . Also gilt

$$z^3 = -1 \Leftrightarrow z \in \left\{ -e^{i2\pi/3}, -e^{-i2\pi/3}, -1 \right\} = \left\{ e^{-i\pi/3}, e^{i\pi/3}, e^{i\pi} \right\}.$$

2) Für  $\varepsilon > 0$  gilt:  $|-4 \pm i\varepsilon| = \sqrt{16 + \varepsilon^2}$  und  $\arg(-4 \pm i\varepsilon) = \pm(\pi - \arctan \frac{\varepsilon}{4})$ . Daher gilt

$$\sqrt{-4 \pm i\varepsilon} = \sqrt[4]{16 + \varepsilon^2} \cdot e^{\pm i \frac{\pi - \arctan \frac{\varepsilon}{4}}{2}} \rightarrow 2 \cdot e^{\pm i \frac{\pi}{2}} = \pm 2i.$$

3) Es gilt

$$(-i)^i = \left( e^{-i\pi/2} \right)^i = e^{-ii\pi/2} = e^{\pi/2} = \sqrt{e^\pi}.$$

4) Es gilt  $\tan z = \sin z / \cos z$ . Der Nenner hat eine Nullstelle in  $\pi/2$ . Diese Nullstelle ist einfach, denn es gilt  $\cos'(z) = -\sin z$  und somit  $\cos'(\pi/2) = -\sin(\pi/2) = -1$ . Es gilt also die Taylorreihenentwicklung

$$\cos z = \cos'(\pi/2) \left[ z - \frac{\pi}{2} \right] + o\left( z - \frac{\pi}{2} \right) = -\left( z - \frac{\pi}{2} \right) + o\left( z - \frac{\pi}{2} \right).$$

Der Pol hat somit die Ordnung 1.

5) Es gilt nach Bsp 1) von Blatt 10)

$$\operatorname{Res}_{\pi/2}(f) = \lim_{z \rightarrow \pi/2} (z - \pi/2) \left[ \frac{\sin z}{\cos z} \right] = 1 \cdot \lim_{z \rightarrow \pi/2} \left[ (z - \pi/2) \frac{1}{\cos z} \right] = -1.$$

6) Für jede lineare Abbildung  $L: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  existieren Zahlen  $a, b \in \mathbb{R}$ , sodass  $L(t, x) = at + bx$ . Für  $u(t, x) = f(at + bx)$  folgt

$$\partial_t u(t, x) = f'(at + bx) \cdot a \text{ und } \partial_x^2 u(t, x) = f''(at + bx) \cdot b^2.$$

Somit ist  $\partial_t u(t, x) = \partial_x^2 u(t, x)$  genau dann erfüllt, wenn

$$f'(at + bx) \cdot a = f''(at + bx) \cdot b^2.$$

Für  $g = f'$  und  $b \neq 0$  gilt somit die DG erster Ordnung  $g'(s) = (a/b^2)g(s)$ . Daraus folgt  $g(s) = ce^{\frac{a}{b^2}s}$  und weiter mit  $C, D \in \mathbb{R}$

$$f(s) = Ce^{\frac{a}{b^2}s} + D.$$

Für  $u$  folgt daher

$$u(t, x) = f(at + bx) = Ce^{\frac{a}{b^2}(at+bx)} + D = Ce^{\left(\frac{a}{b}\right)^2 t} e^{\frac{a}{b}x} + D.$$

Im Fall  $b = 0$  und  $a \neq 0$  ist  $\partial_t u(t, x) = \partial_x^2 u(t, x)$  genau dann erfüllt, wenn  $f' = 0$ . Dies ergibt die konstanten Lösungen, also  $u(t, x) = C$  für ein  $C \in \mathbb{R}$ .

Zusammenfassend gilt: Die Menge  $M$  aller  $C^2$ -Lösungen von  $\partial_t u = \partial_x^2 u$ , die als Hintereinanderausführung  $f \circ L$  einer Funktion  $f \in C^2(\mathbb{R} : \mathbb{R})$  und einer linearen Funktion  $L: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  zu erhalten sind, erfüllt

$$M = \{C \cdot u_k + D \mid C, D, k \in \mathbb{R}\} \text{ mit } u_k(t, x) = e^{k^2 t} e^{kx} \text{ für } t, x \in \mathbb{R}.$$

7) d'Alemberts Lösungsformel ergibt

$$\begin{aligned} A(t, x) &= \frac{e^{-(x-ct)^2} + e^{-(x+ct)^2}}{2} + \frac{-c}{2c} \int_{x-ct}^{x+ct} 2\xi e^{-\xi^2} d\xi \\ &= \frac{e^{-(x-ct)^2} + e^{-(x+ct)^2}}{2} - \frac{e^{-(x+ct)^2} - e^{-(x-ct)^2}}{2} \\ &= e^{-(x+ct)^2}. \end{aligned}$$

$A$  ist linksläufig.